

Liebe Kolleginnen und Kollegen

9.Oktober 2023

Die Tarifkommission der Ortsgruppe Halle hat für die anstehenden Tarifverhandlungen folgenden Forderungskatalog erstellt:

- 1. Erhöhung des Entgeltes um 500 Euro für alle Entgeltgruppen, keine Staffelung
- 2. Erhöhung des Azubi-Entgeltes um monatlich 250 Euro
- 3. Mindestens 2500 Euro steuerfreie Einmalzahlung, Azubis 1500 Euro als Inflationsausgleich
- 4. Weihnachtsgeld als 13.Monatsgehalt (100 % des durchschnittlichen Monatslohnes)
- 5. Mindestens 800 Euro Urlaubsgeld, netto
- 6. Erhöhung der Zeitzuschläge für Sonderformen der Arbeit
 - Überstunden von 30 v.H. auf 40 v.H.
 - Nachtarbeit von 20 v.H. auf 30 v.H.
 - Arbeit an Sonntagen von 25 v.H. auf 50 v.H.
 - Arbeit an Feiertagen ohne Freizeitausgleich von 135 v.H. auf 145 v.H. mit Freizeitausgleich von 35 v.H. auf 45 v.H.
 - Arbeit am 24. und 31.12. ab 06.00 Uhr von 35 v.H. auf 50 v.H. ab 14.00 Uhr 100 v.H.
- 7. Ab 20 Jahren Betriebszugehörigkeit für unsere Kollegen im Fahrdienst; Eingruppierung in Entgeltgruppe 6/4
- 8. Anerkennung des Fahrdienstes im Schichtsystem als Wechselschichtarbeiter

- 9. Bezahlte Freistellung für Gesundheits- und- Sportprogramme, sofern sie in der Dienstzeit liegen und nicht verlagert werden können (z.B. Angebote BGM)
- 10. Wir fordern ein tagesaktuelles Arbeitszeitkonto (AZK)
 - Der Abzug von 7,36 h an den freien Tagen in der Woche, hat aktuell an diesen Tagen und nicht im Voraus stattzufinden.
- 11. Nachtarbeit ist eine besondere Belastung und muss entsprechend honoriert werden.
 - Als Nachtarbeit ist die in der Zeit von 20.00 Uhr bis 06.00 Uhr geleistete Arbeit zu definieren.
 - Der Anspruch auf Zusatzurlaub für geleistete Nachtarbeit besteht für alle Beschäftigten.

Eure Tarifkommission Nah-VG/ OG Halle